



Bürgerlobby Klimaschutz

Citizens' Climate Lobby Germany

Citizens' Climate Lobby – CCL – ist eine Bürgerlobby, die in den USA, in Australien, Bangladesch, Brasilien, Kanada, England, Frankreich, Indien, Nepal, Panama, Polen, Portugal, Schottland, Serbien, Spanien, Schweden, Schweiz und nun auch in Deutschland den politischen Willen für effektiven Klimaschutz schafft.

Stabiles Klima braucht politischen Willen und politische Mehrheiten

Internationale Klimapolitik

Die internationale Klimapolitik ist in Bewegung geraten. Ob es uns gelingt, unser Klima zu stabilisieren, hängt entscheidend vom politischen Willen in den großen Volkswirtschaften ab. Im Vorfeld der diesjährigen Pariser Klimakonferenz haben EU, USA und China jeweils eigene Klimaziele verkündet. Diese weisen in die richtige Richtung, gehen jedoch noch nicht weit genug. Wenn Deutschland als stärkste Wirtschaftsmacht der EU sich für **weitergehende Ziele** ausspricht, kann das die internationale Dynamik beeinflussen. Dann sind entscheidende Durchbrüche für den Klimaschutz möglich.

Europäische Klimapolitik

Deutschland kann gemeinsam mit den europäischen Partnern eine noch konsequentere Minderung der europäischen Emissionen und die dafür notwendigen Instrumente beschließen. Das wäre ein international inspirierendes Signal. Diese **Vorbildrolle** einzunehmen, wäre gerade jetzt von enormer Bedeutung, da die internationale Gemeinschaft in den nächsten Jahren Paris mit Leben erfüllen muss.

Politischer Wille

Politische Mehrheiten werden dann entstehen, wenn **der politische Wille der Bürger** stark genug ist und die Wähler mit den von ihnen gewählten parlamentarischen Vertretern in **Dialog** treten.

Bürger werden zu ehrenamtlichen Lobbyisten

Wir treffen uns mit unseren Abgeordneten, sprechen mit Chefredakteuren und schreiben Leserbriefe an Zeitungen, damit der Klimaschutz auf der politischen Agenda nach oben rückt.

Klimaschutz – Voraussetzung für eine sichere Zukunft

Es hat den Anschein, dass der Klimaschutz in Deutschland bereits ein wichtiges Thema ist. Tatsächlich rutscht er in der politischen Debatte in den Hintergrund, sobald tagessaktuelle Themen die Aufmerksamkeit auf sich ziehen. Wir wollen die politische Debatte beleben und die Medienberichterstattung dazu anregen. Es gilt, wirksamen Klimaschutz wirtschaftlich zu erreichen.

Unsere Ziele für Deutschland und Europa:

- Europa setzt Maßstäbe im Klimaschutz
- Emissionen erhalten einen wirksamen Preis
- Klimadividende: Einnahmen werden pro Kopf ausgeschüttet
- Stabiles Klima braucht politischen Willen und politische Mehrheiten

Wie erreichen wir politische Entschlossenheit?

Wir organisieren uns

Um bei Politikern wie Medien mehr Aufmerksamkeit für die Lösung der langfristigen Probleme des Klimawandels zu bewirken, bauen wir eine Bürgerlobby auf. Engagierte Bürger setzen sich darin für eine ökologisch und ökonomisch attraktive Zukunft ein.

Wir machen uns schlau

Um Lösungen vorschlagen zu können, informieren wir uns: in Treffen und Internetkonferenzen mit Experten sprechen wir über Potenziale einer effektiven und gleichzeitig ökonomisch effizienten Klimapolitik.

Wir treten in Kontakt mit Medien und Politik

Mit Leserbriefen zeigen wir, dass es für kluge und entschlossene Klimapolitik Unterstützung in der Bevölkerung gibt. Wir übermitteln Informationen an Meinungsmacher und politische Entscheidungsträger. Angesichts der teils komplexen Fragestellungen und unterschiedlichster Vorgaben aus Parteien und Interessengruppen schärfen wir so deren strategischen Durchblick.

Wir koordinieren uns – in Europa und weltweit

Indem wir uns mit Citizens' Climate Lobby Gruppen in Europa, den USA und andernorts zusammenschließen, unterstützen wir uns gegenseitig darin, unsere scheinbare Ohnmacht aufzugeben. Stattdessen organisieren wir uns, bilden uns weiter und eignen uns die notwendigen Fähigkeiten an, um eine konstruktive Beziehung zu unseren politischen Repräsentanten aufzubauen.

Was kann Deutschland in der EU zum Klimaschutz beitragen?

EU-Ziel Emissionsminderung 50% bis 2030

Deutschland kann dazu beitragen, dass die EU ein klares **Zeichen für internationalen Klimaschutz** setzt. Das EU-Klimaziel, die Emissionen bis 2030 um mindestens 40% zu senken, geht in die richtige Richtung. Ein höheres Ziel setzt ein deutlicheres Signal für klimafreundliche Investitionen, stimmt eher mit dem 2°C-Limit für die Klimaerwärmung überein und ermöglicht eine gerechtere Verteilung des verbleibenden globalen CO₂-Budgets.

Emissionen lassen sich am effektivsten und günstigsten senken, wenn sie **einen Preis bekommen**, der kontinuierlich steigt bis die Klimaziele erreicht sind. So entsteht Planungssicherheit für innovative klimafreundliche Investitionen und ein Wettbewerb um die kostengünstigsten Lösungen.

Ausweitung Emissionshandel

Deutschland kann zu einem effektiven Emissionshandelspreis beitragen, indem es sich für eine wirksame **Herausnahme der aufgelaufenen Überschüsse** einsetzt. Dann ist auch eine **Ausweitung auf weitere Sektoren**, wie Verkehr und Raumwärme, und letztlich auf alle **CO₂-Emissionen** sinnvoll.

Klimadividende

Wenn die Menge der Zertifikate wirkungsvoll begrenzt wird, ist der **EU-Emissionshandel** ein geeignetes Instrument um den Emissionspreis kontinuierlich zu erhöhen. Werden die Einnahmen des Emissionshandels als **Klimadividende** gleichmäßig an alle Europäer verteilt, erhöht dies die Akzeptanz für die Einführung eines steigenden Emissionspreises und trägt zu sozialem Ausgleich bei. Deutschland würde von einer starken und effizienten europäischen Klimapolitik profitieren: es würde uns deutlich erleichtern, die Emissionen im eigenen Land zu vermindern.

CO₂-Abgabe als Übergangslösung

Solange die europäische Klimapolitik dafür noch nicht ausreichend ambitioniert ist, könnte die Einführung einer **CO₂-Abgabe in Deutschland** – verbunden mit einer Klimadividende – die Erreichung der nationalen Klimaziele innovativer, effizienter und sicherer machen.

Überparteilicher Konsens und Bürgerdialog

Eine Klimapolitik zu etablieren, welche die Erderwärmung unter der 2°C-Grenze hält, ist eine gewaltige Herausforderung. Es erscheint sinnvoll, dafür zunächst einen **parteiübergreifenden Konsens** zu finden. Wenn es gelingt, einen ausführlichen **Dialog mit den Bürgern** zu organisieren, könnte eine Art Gesellschaftsvertrag entstehen. In diesem lässt sich auch ein **hoher Preis auf CO₂** verhandeln, wenn klar wird, dass wir damit die weit höheren Kosten eines ungebremsten Klimawandels abwenden und über die Klimadividende ein sozialer Ausgleich geschaffen wird.

Was uns ausmacht ...

Unsere Mission

Politischer Wille für ein stabiles Klima

- politischer Wille geht nicht von Politikern aus – Politiker antworten darauf!

Unser Ansatz

Wir machen uns schlau über Klimapolitik

- wir lernen voneinander und von Experten

Wir entwickeln unser politisches Potential

- wir überbrücken die Kluft zwischen Wählern und Parlamentariern
- wir treten mit den Medien in Kontakt

Wir schaffen Synergien

- wir vernetzen uns international – mit Partnern in Europa und weltweit

Unsere Ziele

Europa setzt Maßstäbe für Klimaschutz

- Erhöhung des EU-Klimaziels der Emissionsminderung auf 50% bis 2030 gegenüber 1990

Ein Preis für Emissionen

- Stärkung und Ausweitung des EU-Emissionshandels, so dass Klimaschutz in allen Sektoren wirtschaftlich attraktiv wird
- Klimadividende: Pro-Kopf Ausschüttung der Erlöse des Emissionshandels an alle EU-Bürger



Kontakt: ccl@ccl-d.org | www.ccl-d.org



Bürgerlobby Klimaschutz

Citizens' Climate Lobby Germany